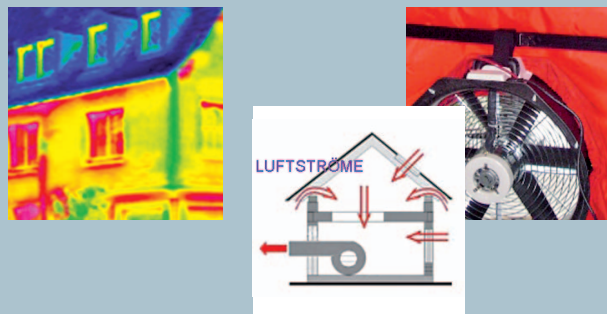


Photovoltaik

Photovoltaik dient der direkten Umwandlung von Sonnenstrahlung in elektrische Energie. Auf Dachflächen eingesetzt erzeugen Solarzellen elektrischen Strom für den häuslichen Energiebedarf und zur Einspeisung ins Stromnetz.

Gute Gründe für die Photovoltaik-Anlagen

- Unabhängig von Lieferanten lässt sich mit einem kostenlosen Rohstoff umweltfreundlich Energie erzeugen.
- Die Anlagen sind langfristig nutzbar und werden gefördert.



Gebäudethermografie

Die Thermografie ist ein bildgebendes Verfahren, das Infrarotstrahlung sichtbar macht. Eine Wärmebildkamera wandelt die für das menschliche Auge unsichtbare Wärmestrahlung (Infrarotlicht) des Gebäudes mit Hilfe von Spezi­alsensoren in elektrische Signale um. So kann man leicht die »schwachen Stellen« eines Gebäudes erkennen:

- Wärmebrücken, Luftleckagen, Schimmelschäden
- den allgemeinen Dämmzustand des Gebäudes

Blower-Door-Messungen

Mit dem Differenzdruck-Messverfahren (auch: Blower-Door-Test) wird die Luftdichtheit eines Gebäudes gemessen. Das Verfahren dient dazu, Leckagen in der Gebäudehülle aufzuspüren und die Luftwechselrate zu bestimmen. Das Ziel eines jeden Bauvorhaben sollte es sein, eine optimale Wohnbehaglichkeit zu erreichen und die dafür eingesetzte Energie zu minimieren. Dazu ist es notwendig, eine relativ luftdichte Außenhülle an jedem Gebäude zu schaffen.

Sowohl die Gebäudethermografie als auch die Blower-Door-Messungen werden von der BAFA gefördert.

Wir beraten Sie gerne!

Die steigenden Energiepreise sowie die Richtlinien zur Energieeinsparung zugunsten unseres Klimas bringen das Thema »Energetische Gebäudesanierung« immer mehr ins Rampenlicht. Die EU-Mitgliedsstaaten müssen bis zum 31. Dezember 2018 sicherstellen, dass alle Neubauten so viel Energie erzeugen wie sie verbrauchen.

Möchten Sie wissen, ob ihr Haus zuviel Energie verbraucht und wie Sie dieses Problem lösen können?

Möchten Sie wissen, welche Variante zur Sanierung Ihres Hauses am besten geeignet ist, was dies kosten würde, welche Förderprogramme Ihnen helfen, wenn Sie vorhaben, eine energetische Gebäudesanierung durchzuführen?

Dies alles und vieles mehr erfahren Sie von uns. Wir beraten Sie und erstellen einen umfassenden und unabhängigen **Energieberatungsbericht**.

Klaus Müller
Entwurfs- und Planungsbüro
für Architektur und Innenarchitektur

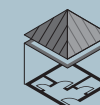
Am Ring 5
71642 Ludwigsburg
Telefon 0 71 44-80 94-38
Telefax 0 71 44-80 94-37

www.entwurfs-planungsbuero.de
k.mueller@entwurfs-planungsbuero.de



Vor-Ort-Energieberatung

Energiesparberatung nach BAFA
Gebäudeenergieberatung (HWK)
Energieausweis
KfW-Förderprogramme
Gebäudeuntersuchung
Stromeinsparung, Photovoltaik

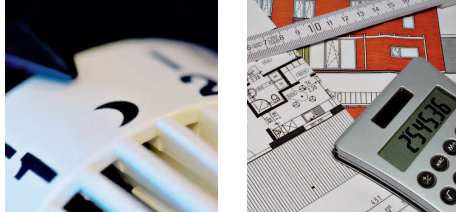


Klaus Müller
Entwurfs- und Planungsbüro für
Architektur und Innenarchitektur

Entgelt zahl
Empfänger

oder per Fax an
0 71 44-80 94-37

Klaus Müller
Entwurfs- und Planungsbüro für
Architektur und Innenarchitektur
Am Ring 5
71642 Ludwigsburg



Energiesparberatung nach BAFA, Gebäudeenergieberatung (HWK)

Die Vor-Ort-Beratung wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Ziel ist es, zu einem sparsamen und rationellen Energieverbrauch in Altbau-Gebäuden beizutragen.

Bewertung des energetischen Ist-Zustandes

Zuerst werden die energetischen Schwachstellen der Gebäudehülle und der Heizungsanlage ermittelt und bewertet.

Varianten von Energieeinsparmaßnahmen / Förderprogramme

Auf Basis des Ist-Zustandes der Gebäude werden Varianten zur Energieeinsparung erarbeitet, wie z. B. Dämmen von Außenbauteilen, Erneuerung der Fenster oder der Heizung, Einbau einer Solaranlage, usw.

Unser Energieberater schlägt Ihnen wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen vor und informiert Sie über Förderprogramme, die Sie nutzen können.

Zuschüsse für eine Vor-Ort-Beratung:

Es werden Wohngebäude gefördert, für die bis zum 31.12.1994 ein Bauantrag gestellt bzw. die Bauanzeige erstattet wurde:

- 1- bis 2-Fam-Häuser: 300 € BAFA-Zuschuss
- Ab 3-Fam-Häusern: 360 € BAFA-Zuschuss

Zusätzlich werden Boni gewährt für:

- Stromsparberatung in Höhe von 50 €,
- Thermografische Untersuchungen in Höhe von max. 100 €
- Blower-Door-Messungen in Höhe von 100 €

Der gesamte Zuschuss (einschließlich der Boni) ist auf 50% der Beratungskosten (brutto) begrenzt. Die Anträge füllen wir für Sie nach BAFA-Richtlinien aus.

KfW-Förderprogramme

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert über die KfW-Förderprogramme Ihr Bauvorhaben mit langfristigen, zinsgünstigen Darlehen – schnell und unbürokratisch. Dabei gilt: je energieeffizienter das Gebäude nach der Sanierung, desto höher die Förderung.

Allgemeine Voraussetzung: Es handelt sich um ein Wohngebäude und für das zu sanierende Gebäude wurde vor dem 01.01.1995 der Bauantrag gestellt oder die Bauanzeige erstattet.

Die KfW-Programme, die Sie für eine günstige Finanzierung Ihres Vorhabens nutzen können, sei es für einen Darlehen oder einen Zuschuss, sind vielfältig.

Einige Beispiele im Bereich der energetischen Gebäudesanierung:

- Wohngebäude umfangreich energetisch zum KfW-Effizienzhaus sanieren
- Einzelne Maßnahmen zur Energieeinsparung am Wohngebäude durchführen (z. B. Heizung erneuern, Dämmung des Daches oder der Fassade, Fenster erneuern, Lüftung einbauen)
- Eine Photovoltaikanlage installieren

Möchten Sie Ihr Wohngebäude energetisch sanieren oder über Photovoltaik Solarstrom selbst erzeugen? Dann lassen Sie sich von uns beraten und uns gemeinsam über das zu Ihnen passende KfW-Förderprogramm entscheiden.

Weiter Informationen unter www.kfw-foerderbank.de



Energieausweis

Wird ein Wohngebäude oder eine Wohnung verkauft, vermietet oder verpachtet, muss ein Energieausweis vorgelegt werden. Unser Energieberater stellt, gemäß Ihrem Wunsch, verbrauchs- oder bedarfsorientierte Energieausweise aus. Ein Energieausweis ist zehn Jahre gültig.

Welcher Energieausweis ist für Ihr Haus erforderlich?

Für Häuser mit 1–4 Wohnungen:

Ist ein bedarfsorientierter Energieausweis ab 01.01.2009 Pflicht, wenn der Bauantrag vor 01. 11.1977 gestellt worden ist und diese Häuser dem Stand der Wärmeschutzverordnung von 11.08.1977 nicht entsprechen. Für alle anderen Häuser besteht die Wahlfreiheit zwischen den beiden Ausweisen.

Für Häuser mit mindestens 5 Wohnungen:

Ist ein verbrauchs- oder bedarfsorientierter Energieausweis ab 01.01.2009 Pflicht.

Bedarfsorientierter Energieausweis

Der Energiebedarf für einen bedarfsorientierten Energieausweis wird auf Basis von Gebäudedaten mittels eines Computerprogramms ermittelt. Diese Ermittlung ist genauer und dieser Energieausweis ist aussagekräftiger als der verbrauchsorientierte Energieausweis. Empfehlenswert.

Verbrauchsorientierter Energieausweis

Der Energiebedarf für einen verbrauchsorientierten Energieausweis wird auf Basis des Energieverbrauchs der letzten drei Jahre mittels eines Computerprogramms ermittelt. Dieser Energieausweis ist aber schließlich nur ein Kennwert – der subjektive Verbrauch der Hausbewohner. Nicht empfehlenswert.

Stromsparberatung

Im Rahmen dieser Beratung bekommen Sie von uns detaillierte, schriftliche Hinweise zur Stromeinsparung für:

- Beleuchtung, Kühl-/Gefriergeräte, »Standby-Funktion« etc.
- Warmwasser und Heizen mit Strom (vermeiden)
- Kochen, Backen, Spülen, Waschen, Wasserbetten etc.
- Effizienzklassen, Bedeutung der Energie-Label

In Verbindung mit einer Vor-Ort-Energieberatung wird die Maßnahme von der BAFA gefördert.



Ich bitte um Informationen zum folgenden Thema (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Energiesparberatung nach BAFA
- KfW-Förderprogramme
- Energieausweis
- Stromsparberatung
- Gebäudeuntersuchung
- Photovoltaik

Das Objekt ist ein

- Wohnhaus
- Nichtwohngebäude

Bitte informieren Sie mich

auf dem Postweg

Herr/Frau _____

Firma _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ _____

Ort _____

per E-Mail

per Fax

per Telefon

günstige Uhrzeit _____